

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Marktgemeinderats
am Dienstag, 15.12.2020, im Pfarrsaal Geisenhausen.

A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Es sind erschienen: 1. Bgm. Reff, Vorsitzender, 2. Bgm. Kaschel, 3. Bgm. Staudinger und die Gemeinderäte Barth, Dachs, Eierkaufner, Fischer, Graf, Hohnl, Kaletta, Kletzmeier, Dr. Köppen, Oberloher, Sellmeier, Taskin, Velat, Vögl, Weindl, Wolfsecker Franz und Wolfsecker Peter.

Entschuldigt fehlt GR Ellwanger.

Außerdem anwesend: Kommandant Stirner, FF Markt Geisenhausen (zu TOP 3).

Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer.

B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Auf die Ansprachen zum Jahresschluss wird aufgrund der aktuellen Corona-Lage verzichtet. TOP 10 der Tagesordnung wird deshalb gestrichen.

C. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24.11.2020

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats vom 24.11.2020 findet die Zustimmung des Gremiums. 20 : 0

2. Gemeindejugendpflege – Informationen und Beschlussfassung

Informationen zur Tätigkeit der Gemeindejugendpflege befanden sich in den Fraktionsunterlagen. Laut einem Vorgespräch mit Kreisjugendpfleger Roos würde eine Besetzung der Gemeindejugendpflege mit dem Stundenumfang von 19,5 bzw. 20 Stunden für Geisenhausen als sinnvoll erachtet. Vorbehaltlich der Zustimmung des Landkreisjugendhilfeausschusses im Frühjahr 2021, wäre von Seiten des Landratsamts mit der Förderung von 50 % der Personalkosten zu rechnen. Das Büro könnte im Jugendzentrum angesiedelt werden. Aus verschiedenen Gründen empfiehlt sich die Zusammenarbeit mit einem im Bereich Jugendarbeit aktiven Freien Träger der Jugendhilfe im Landkreis Landshut. Der Vorsitzende weist ergänzend darauf hin, dass durch diverse Aktionen, die im Rahmen der Gemeindejugendpflege stattfinden werden, über die reinen Personalkosten hinaus weitere Kosten entstehen werden. Mehrere Gemeinderatsmitglieder befürworten die Schaffung des entsprechenden Angebots nachdrücklich.

Beschluss:

Der Markt Geisenhausen sucht die Zusammenarbeit mit einem Freien Träger der Jugendhilfe zur Einrichtung einer Gemeindejugendpflege im Umfang einer Halbtagskraft.

20 : 0

3. Anbau eines Umkleideraumes an das Feuerwehrgerätehaus Geisenhausen, Frontenhausener Str. 42

Bürgermeister Reff und Kommandant Stirner stellen die Planung vor und erläutern das Vorhaben. Der Platz im Bestand reicht nicht mehr aus, um alle Spinde für die aktiven Feuerwehrmitglieder unterzubringen. Deren Zahl ist seit Bezug des neugebauten Gerätehauses im Jahr 2000 von damals 57 auf inzwischen 88 gewachsen. Neben der Fahrzeughalle sind die Umkleiden deshalb auch in Nebenräumen, die Jugendfeuerwehr im

Keller untergebracht. Die jährliche Einsatzzahl hat sich seit 2000 auch verdoppelt. Zudem empfiehlt die Kommunale Unfallversicherung Bayern seit längerem, Umkleidebereiche und Fahrzeughalle räumlich zu trennen oder Absauganlagen für die Dieselaabgase der Einsatzfahrzeuge nachzurüsten. Der vorgesehene Anbau an der Südseite des Gerätehauses wird mit ca. 200.000 € Kosten geschätzt, staatliche Zuschüsse sind nicht zu erwarten. Da sowieso tiefe Fundamente erforderlich sind, wird die Überlegung angestellt, den Anbau zu unterkellern und so zusätzliche Lagerflächen für gemeindliche Zwecke zu schaffen. Die zusätzlichen Kosten werden mit ca. 15.000 bis 20.000 € geschätzt. Dies wird allgemein für sinnvoll erachtet, wobei die Zugänglichmachung des Kellers durch eine Rampe geprüft werden soll. Der Kommandant erklärt, dass soweit möglich auch Eigenleistung der Feuerwehrmitglieder beim Bau eingebracht wird. Die Bauantragsunterlagen wurden bereits erstellt und liegen vor. Die Unterkellerung ist ggf. noch in die Planung aufzunehmen.

Beschlüsse:

- a) Dem Anbau einer Umkleide an das Feuerwehrgerätehaus Geisenhausen wird zugestimmt. Nach Vorliegen der Baugenehmigung sind die erforderlichen Arbeiten auszuschreiben. 20 : 0
- b) Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt. 20 : 0
- c) Die Unterkellerung ist zu prüfen und bis zu ca. 20.000 € Mehrkosten in die Planung aufzunehmen. 20 : 0

4. Sanierung der Straße nach Ringstetten

a) Entwurfsplanung und Kostenberechnung

Gemäß Beschluss vom 22.09.2020 soll die Straße nach Ringstetten mit Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung saniert werden. Das beauftragte IB Ferstl hat dafür die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung i.H.v. ca. 68.000 € brutto vorgelegt. Hinzu kommen noch die Kosten für die Mitverlegung eines Leerrohres für einen späteren Breitbandausbau, weil Ringstetten zu den sog. unterversorgten Ortsteilen zählt. Nächste Schritte wären die Förderantragstellung und Ausschreibung.

Beschluss:

Der vorliegenden Entwurfsplanung wird als Grundlage für den Förderantrag und die anschließende Ausschreibung zugestimmt. 20 : 0

b) Weitere Beauftragung Ingenieurbüro

Das IB Ferstl ist bisher bis Leistungsphase 4 nach HOAI beauftragt.

Beschluss:

Das Ingenieurbüro Ferstl wird mit den Leistungsphasen 5 bis 7 nach HOAI beauftragt. 20 : 0

5. Neubau Freibad-Eingangsgebäude – aktueller Stand Planung und Kostenberechnung

In der Gemeinderatssitzung am 14.07.2020 wurden der Grundriss und die Kostenberechnung vorgestellt. Über die Umsetzung der gewünschten Änderungen (Tausch des Herren-WCs und der Urinale, Verlängerung des Vordaches und reduzierte Ausstattung des Kiosks) wurde am 04.08.2020 informiert.

Zwischenzeitlich wurde u.a. noch ein Fettabscheider für den Kiosk in die Planung aufgenommen und weitere kleinere Änderungen berücksichtigt. Laut einer aktuellen Berechnung des Elektroplaners Delta Immotec würde die Strom-Spitzenlast überschritten und eine neue Zuleitung erforderlich, weshalb die Zahl der Duschen von 6 auf 4 reduziert wurde. Die Gesamtkosten Stand 14.07.2020 beliefen sich auf ca. 777.000 € netto incl. Nebenkosten ohne PV. Die überarbeitete Kostenberechnung unter Berücksichtigung aller Änderungen beläuft sich auf ca. 823.000 € netto incl. Nebenkosten ohne PV-Anlage. Dabei schlagen vor allem der neu aufgenommene Fettabscheider mit ca.

33.000 € netto und zwei abschließbare Rolltore im Eingangsbereich mit ca. 6.300 € netto zusätzlich zu Buche. Eine zum Stand 14.07.2020 mit 40 kWp vorgesehene PV-Anlage ist nunmehr mit 60 kWp und deutlich leistungsfähigeren Modulen geplant, um noch mehr Eigenverbrauch abdecken zu können. Dafür ergeben sich jetzt erwartete Kosten von 116.000 € netto incl. Nebenkosten.

Nach Diskussion über die Kosten und über den geplanten Fettabscheider fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die vorliegende Planung und die Kostenberechnung werden zur Kenntnis genommen und genehmigt. Der weiteren Planung und Ausschreibung wird zugestimmt. 20 : 0

6. Bestellung Notkommandant FF Bergham

Die Amtszeit von Kommandant Wolfgang Frey und seinem Stellvertreter Michael Schrei von der FF Bergham endet Ende Dezember 2020. Die Versammlung zur Neuwahl kann wegen der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie jedoch nicht regulär stattfinden. Da man nicht absehen kann, wie lange die Einschränkungen noch gelten und damit die FF Bergham nicht vorübergehend führungslos wird, muss ein sog. Notkommandant bestellt werden. Die beiden bisherigen Amtsinhaber stellen sich dafür zur Verfügung.

Beschluss:

Kommandant Wolfgang Frey und stellvertretender Kommandant Michael Schrei werden zum Notkommandanten bzw. stellvertretenden Notkommandanten der FF Bergham bestellt. Die Amtszeit als Notkommandanten beginnt mit dem Ende der laufenden Amtszeit und endet mit der Bestellung neu gewählter Kommandanten. 20 : 0

7. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung, bei denen der Geheimhaltungsgrund weggefallen ist

- a) Für das Klimaschutzmanagement wird trotz befristeter Fördermöglichkeit keine Vollzeitstelle des Marktes Geisenhausen alleine geschaffen. Prüfung und Beschlussfassung, wie das Aufgabenfeld dann letztlich besetzt wird, stehen noch an.
- b) Es wurden Voruntersuchungen zur Prüfung einer Westumfahrung Geisenhausen zwischen B 299 und Staatsstraße 2054 beauftragt.

8. Informationen

- Befragung aller (bezüglich Breitband) „unterversorgten“ Anwesen im Gemeindegebiet läuft.
- Nächste Gemeinderatssitzung am 19.01.2021, 19:30 Uhr

9. Wünsche und Anfragen

- GR Franz Wolfsecker: Frage zur Solar-Straßenlaterne in Rampoldsdorf. → Die probeweise aufgestellte Laterne ist eines der beiden Modelle, die in der engeren Auswahl sind. Das zweite Modell von einem Anbieter aus Österreich konnte aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen bislang noch nicht zum Test aufgestellt werden.
- GR Franz Wolfsecker: Hat sich der Windkümmerer schon beim Markt Geisenhausen gemeldet? → Ein erstes Gespräch hat stattgefunden. Er hat ferner geplant, das Gespräch mit der BürgerEnergieGenossenschaft zu suchen.

10. Ansprachen zum Jahresschluss

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

- Ende der öffentlichen Sitzung -